

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2014 / 2015**

Wochenbericht KW 47

Proben aus der 47. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	2				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen	3				
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig					
Nordsachsen	1				
gesamt	6				

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 47. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	4				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	1				
Erzgebirgskreis	8				
Mittelsachsen	3				
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen	3				
Görlitz	1				
Meißen	1				
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	3				
Leipzig	13				
Nordsachsen	1				
gesamt	38				

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
47	6				
46	7				
45	6				
44	5				
43	6				
42	4				
41	3				
40	1				
gesamt	38				

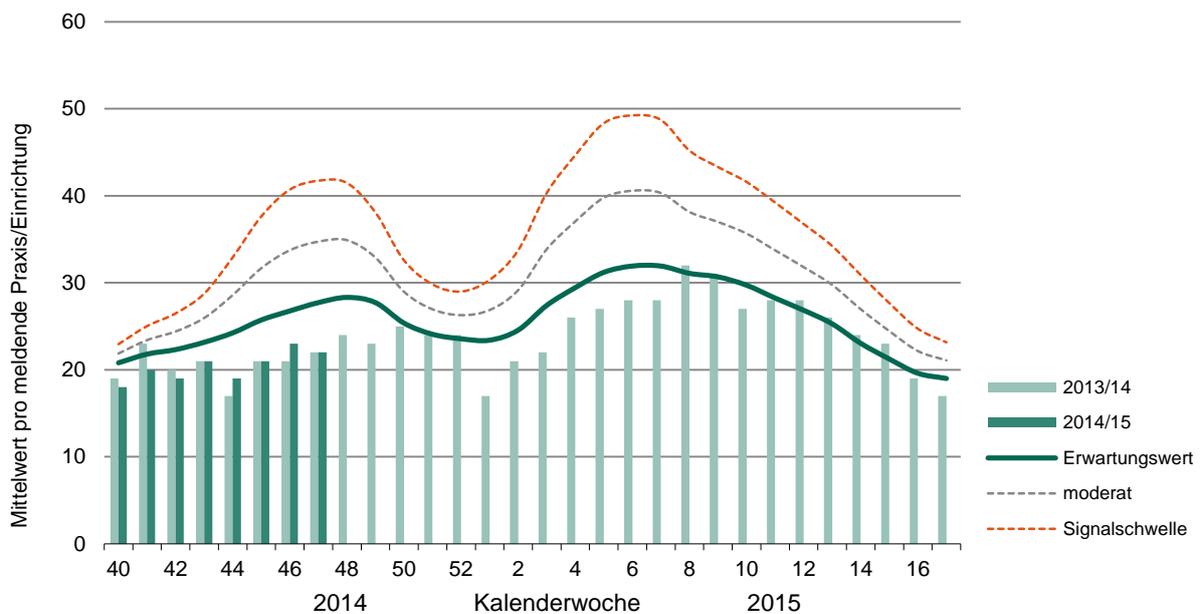
Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

Akute respiratorische Erkrankungen

a) nach Kreisen

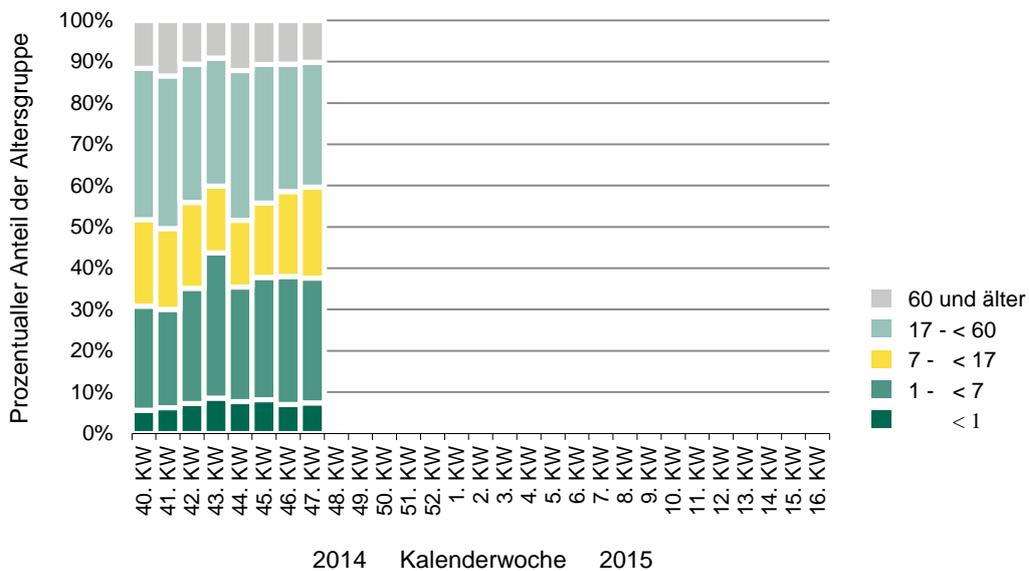
Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis
(Mittelwert)

Kreis	2014		2013
	47. KW	46. KW	47. KW
LK Bautzen	17	12	16
LK Erzgebirgskreis	25	25	24
LK Görlitz	15	15	14
LK Leipzig	19	29	29
LK Meißen	26	24	25
LK Mittelsachsen	17	24	17
LK Nordsachsen	29	29	36
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	10	6	7
LK Vogtlandkreis	22	17	12
LK Zwickau	27	36	35
SK Chemnitz	30	29	27
SK Dresden	73	47	25
SK Leipzig	28	28	46

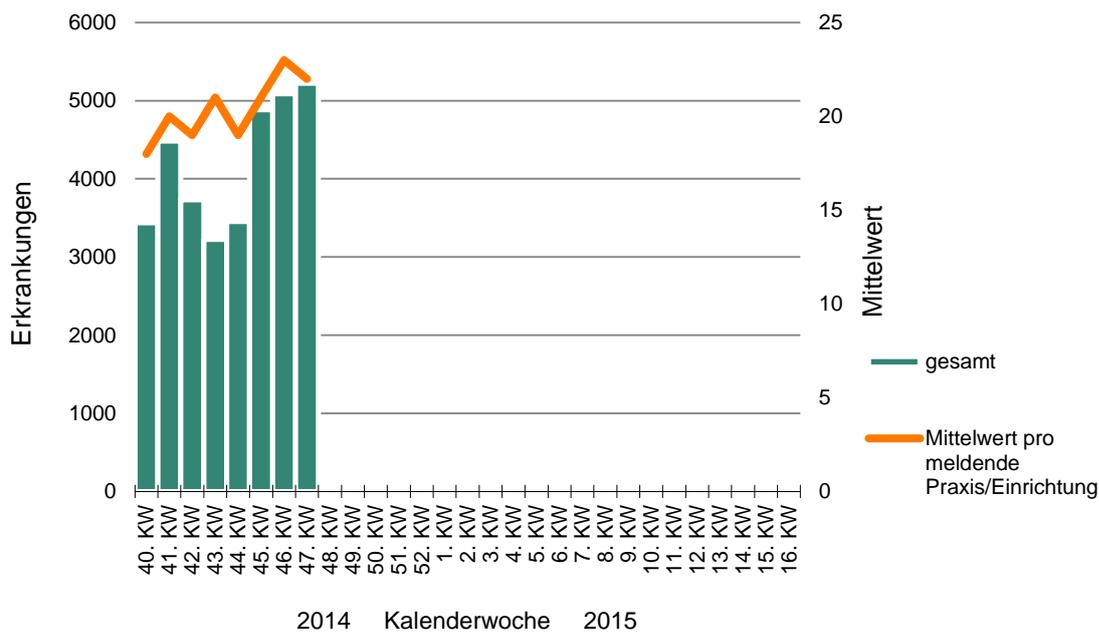


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 47. KW 2014/2015

b) nach Altersgruppen



c) gesamt



Influenza-Saison 2014/2015

Stand: 47. Kalenderwoche 2014 (17.11.2014-23.11.2014)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) befindet sich auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau. Weder für Sachsen noch für das übrige Bundesgebiet bestehen Hinweise auf eine erhöhte Influenza-Aktivität.

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinels wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern von der 40. bis zur 47. KW 2014 insgesamt 38 (davon 6 in der 47. KW) Rachenabstriche abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In den bisher eingegangenen Proben wurden mittels PCR **keine Influenzavirus-Infektionen nachgewiesen**.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen sechs Influenza A-Erkrankungen (davon 2 x als Influenza A(H1N1)pdm09 subtypisiert) übermittelt. Betroffen waren zwei Grundschulkinder sowie vier Erwachsene. Alle Patienten waren aktuell nicht gegen Influenza geimpft und wurden ambulant behandelt.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum in der 47. KW aus einer der 85 eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza B-Viren. Die ARE-Aktivität ist gemäß den virologischen Ergebnissen derzeit insbesondere auf Rhinoviren zurückzuführen.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Internationale Situation:

Die Influenza-Aktivität befindet sich in allen Ländern der nördlichen Hemisphäre auf einem für die Jahreszeit üblichen, niedrigen Niveau.

45 der 46 Länder, die für die 46. KW Daten an das europäische Überwachungssystem (TESSy) sandten, berichteten über eine geringe klinische Influenza-Aktivität, nur Malta meldete mittlere Aktivität. In 14 Ländern wurde eine sporadische Influenza-Aktivität verzeichnet. Acht Länder, hauptsächlich in den östlichen Regionen übermittelten einen steigenden, alle übrigen Länder einen stabilen Trend.

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx